

**Protokoll
über die 69. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und
Stadtentwicklung am 07.06.2007**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Block, Wolfgang Fraktion Die
Linkspartei.PDS

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Friedrich, Jürgen Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Babinsky, Winfried CDU-Fraktion
und Liberale
Fischer, Frank SPD-Fraktion
Krause, Gerd CDU-Fraktion
und Liberale
Szymik, Jan Fraktion
Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Reinke, Karl CDU-Fraktion
und Liberale
Schüller, Horst SPD-Fraktion
Strähnz, Michael Fraktion Die
Linkspartei.PDS

Verwaltung

Bierstedt, Carsten
Bode, Hans-Hermann
Borchardt, Detlef
Ferchland, Kerstin
Funk, Ingo

Henning, Reinhard
Jäger, Stefan
Klößig, Hugo
Kühne, Mathias Dr.
Künze, Volker
Matlachowski, Hans-Dieter
Reinkober, Günter Dr.
Röll, Markus
Sandner, Jochen
Saß, Regina
Schlick, Stefan
Schmidt, Joachim
Schmidt, Kerstin
Stang, Dietrich

Gäste

Brenncke, Matthias	
Ehrhardt, Heike	CDU-Fraktion
und Liberale	
Freuck, Wolfgang	CDU-Fraktion
und Liberale	
Schult, Peter	CDU-Fraktion
und Liberale	

Leitung: Andreas Lange

Schriftführer: Brunhilde Przybyl

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 68. Sitzung vom 24.05.2007 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

- 4.1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
 Vorlage: 01596/2007

- 4.2. Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2006/2007/2008
Vorlage: 01557/2007
- 4.3. Bebauungsplan Nr. 56.07 "Am Seehang / Friesenstraße"
- Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 01575/2007
- 4.4. Vorplanung für die gärtnerischen Ausstellungsstrukturen Schlossgarten,
Küchengarten, Ufergarten, Naturgarten und Garten am Marstall
Vorlage: 01597/2007
- 4.5. Ansiedlung von privaten Hochschulen in der Landeshauptstadt Schwerin/
Sanierung des alten Fridericianums
Vorlage: 01605/2007
- 4.6. Badestellenkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01516/2007
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Badestelle Lankower See Südufer
Vorlage: 01204/2006
- 5.2. Badestelle Südufer Lankower See
Vorlage: 01649/2007
- 5.3. Umgehungsstraße Friedrichsthal / Warnitz
Vorlage: 01580/2007
- 5.4. Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das
Weltkulturerbe
Vorlage: 01582/2007
- 5.5. Bauliche "Schandflecken" in Schwerin
Vorlage: 01574/2007

- 5.6. Gestaltungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01364/2006
- 5.7. Änderung des B-Planes Wickendorf entlang der Seehofer Straße
Vorlage: 01394/2006
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der 1. Stellvertreter Herr Block eröffnet die 69. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die vorliegende Tagesordnung bestätigt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 68. Sitzung vom 24.05.2007 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift der 68. Sitzung (hier: öffentlicher Teil) wird mehrheitlich bestätigt.

- zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Herr Stang teilt mit, dass die Verwaltung beabsichtigt, die derzeitige Fernwärmesatzung der Landeshauptstadt Schwerin zu überarbeiten.
Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen öffentlichen Diskussion zur CO₂-Reduzierung und des Klimawandels regt er wegen der positiven Signalwirkung an, der Verwaltung einen entsprechenden Auftrag durch den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung zu erteilen.
Die Anregung der Verwaltung soll in den Fraktionen erörtert werden.

- zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

zu 4.1 Änderung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 01596/2007

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe entsprechend Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 4.2 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2006/2007/2008
Vorlage: 01557/2007

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Nachkalkulation der Straßenreinigungsgebühren für 2006, die überarbeitete Gebührenkalkulation für 2007 und die Gebührenkalkulation für 2008 zur Kenntnis.
2. Der gemäß vorliegender Änderungssatzung vorgeschlagenen Anhebung der Straßenreinigungsgebühr ab 01.07.2007 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zu Punkt 1 : einstimmig
Zu Punkt 2: 6 / 0 / 3

zu 4.3 Bebauungsplan Nr. 56.07 "Am Seehang / Friesenstraße"
- Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 01575/2007

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 56.07 „Am Seehang / Friesenstraße“ bestehend aus dem Teil A (Planzeichnung) und dem Teil B (Text) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan und der Umweltbericht werden gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
-------------	---

Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 4.4 Vorplanung für die gärtnerischen Ausstellungsstrukturen Schlossgarten, Küchengarten, Ufergarten, Naturgarten und Garten am Marstall
Vorlage: 01597/2007**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt folgende Vorlage zur Kenntnis zu nehmen:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin nimmt die Ergebnisse der Vorplanung für die gärtnerischen Ausstellungsstrukturen

- „Schlossgarten“
- „Küchengarten“
- „Ufergarten“
- „Naturgarten“
- „Garten am Marstall“

zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 4.5 Ansiedlung von privaten Hochschulen in der Landeshauptstadt Schwerin/
Sanierung des alten Fridericianums
Vorlage: 01605/2007**

Bemerkungen:

Herr Dr. Kühne stellt das Vorhaben anhand einer Power-Point-Präsentation vor und beantwortet Fragen, wie z. B.:

- warum zuerst der Neubau
- ist die Sporthalle auch weiterhin für den Breitensport nutzbar
- wie wird mit dem alten Baumbestand umgegangen.

Herr Reinke weist darauf hin, dass bei der Sanierung des Hauptgebäudes der Fahrstuhl bereits im ersten Bauabschnitt berücksichtigt werden muss.

Die Ausschussmitglieder stellen klar, dass die Fassade des Neubauf Entwurfes, wie in der Präsentation gezeigt, nicht vom Ausschuss mitgetragen wird.

Der Entwurf ist zu überarbeiten und dem Ausschuss erneut vorzulegen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt der nachfolgenden Vorlage zuzustimmen:

Die Stadtvertretung beschließt das Projekt in folgender Reihenfolge umzusetzen

1. **Den Abschluss eines Erbpachtvertrages über 50 Jahre mit der privaten Hochschule Baltic College (Vertreten durch Herrn Dr. Olsen) zur Errichtung eines Neubaus an der Gaußstr.**
2. **Die Außensanierung der „Gebäudehülle“ des Hauptgebäudes an der August- Bebel- Str. bei voller Gegenfinanzierung durch Städtebaufördermittel**
3. **Die Betreuung und Abwicklung des Bauvorhabens über den städtischen Eigenbetrieb „Zentrale Gebäudemanagement“**

4. Die Gründung der CAMPUS GmbH, deren Gesellschafter u.a. aus kommunalen Unternehmen bestehen, um das Vermietungsrisiko für die Landeshauptstadt auszuschließen
5. Der Abschluss eines Nutzungs- und Überlassungsvertrages zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der CAMPUS GmbH
6. Den Abschluss eines langfristigen Mietvertrages über 10 Jahre + Option mit der privaten Hochschulen Baltic College (vertreten durch Herrn Dr. Olsen) für das Gebäude Rektorenhaus.

Abstimmungsergebnis:

Einzelabstimmung zu den Punkten:

Zu 1) 5 / 2 / 2 zu 4) 6 / 2 / 1

Zu 2) 8 / 0 / 1 zu 5) 6 / 2 / 1

Zu 3) 8 / 1 / 0 zu 6) 6 / 1 / 2

zu 4.6 Badestellenkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01516/2007

Bemerkungen:

Herr Schult macht einige Bemerkungen insbesondere in Bezug auf die Lankower Badestelle.

Der OBR hatte z.B. die Zeit der Überwachung durch die DRK-Wasserwacht nur während der Ferien als unzureichend beanstandet. Inzwischen gibt es eine Zusage der Verwaltung, dass die Überwachung bereits ab 15.06. organisiert wird. Hierzu merkt die Verwaltung an, dass diese Zusage unter Haushaltsvorbehalt steht.

Weiterhin wurden fehlende Sitzbänke kritisiert. Hier sagt Herr Block Änderung zu.

Für die fehlende Trockentoilette sagt Herr Borchardt zusätzlich Mittel aus dem laufenden Haushalt des Amtes zu, um hier Abhilfe zu schaffen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt der Stadtvertretung die Badestellenkonzeption für die Landeshauptstadt zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 2

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Badestelle Lankower See Südufer
Vorlage: 01204/2006

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt

Zustimmung zu nachfolgendem Antrag:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, noch in dieser Badesaison an der wilden Badestelle Südufer Lankower See mindestens eine Dixi-Toilette aufzustellen.
2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die „wilde Badestelle Südufer Lankower See als Naturfreibad zu deklarieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 5.2 Badestelle Südufer Lankower See
Vorlage: 01649/2007

Beschluss:

Für die Badestelle Lankower See Südufer sind vom 15.06. bis 31.08. Trockentoiletten und eine DRK Wasserwacht vorzusehen. Die entfernten Sitzbänke sind zu erneuern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5.3 Umgehungsstraße Friedrichsthal / Warnitz
Vorlage: 01580/2007

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt die Ablehnung des nachfolgenden Antrags:

Die Stadtvertretung möge beschließen, den OB zu beauftragen, eine Lärmanalyse im Bereich des nicht mit Lärmschutzwand in Richtung Friedrichsthal/Warnitz versehenen Teilstückes der neuen Umgehungsstraße Lärchenallee-Margarethenhof zu beauftragen bzw. diese bei der zuständigen Stelle einzufordern. T.: sofort

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	1

zu 5.4 Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das
Weltkulturerbe
Vorlage: 01582/2007

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt die Zustimmung zu nachfolgender Vorlage:

Die Stadtvertretung bekräftigt ihre Entscheidung vom 23.04.2001, dass gesamte Ensemble des Schweriner Schlosses in das Weltkulturerbe – Liste der Unesco – aufzunehmen.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Antragstellung in Zusammenarbeit mit dem Landtag und der Landesregierung von Mecklenburg- Vorpommern intensiver voranzubringen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 5.5 Bauliche "Schandflecken" in Schwerin
Vorlage: 01574/2007**

Bemerkungen:

Die Verwaltung bittet, den Antrag etwas konkreter zu fassen.

Der Ausschuss schlägt vor, mit Hinblick auf die BUGA den Antrag auf desolate Gebäude an den Einfallstraßen der Stadt, deren Nutzung aufgegeben wurde, zu beschränken. Der Antragsteller erklärt sein Einverständnis.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt nachfolgend geändertem Antrag zuzustimmen:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis zur Sitzung der Stadtvertretung im September 2007 eine Übersicht über **die desolaten Gebäude an den Einfallstraßen der Landeshauptstadt Schwerin, deren Nutzung aufgegeben wurde**, vorzulegen. Daraus soll der direkt kommunale sowie der Besitzanteil von städtischen Gesellschaften als auch der Anteil privater Eigentümer an den betreffenden Grundstücken hervorgehen.

Darüber hinaus sind Wege aufzuzeigen, wie mit den betreffenden Eigentümern zusammen die baulichen Missstände bis zur BUGA 2009 beseitigt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5.6 Gestaltungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin

Vorlage: 01364/2006

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt die Ablehnung des nachfolgenden Antrags:

1. Der Oberbürgermeister erarbeitet für die Schweriner Innenstadt eine Gestaltungssatzung und legt diese bis März 2007 der Stadtvertretung zum Beschluss vor.
2. Dieser Antrag wird zur Beratung verwiesen in:
 - Hauptausschuss
 - Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
 - Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	1

zu 5.7 Änderung des B-Planes Wickendorf entlang der Seehofer Straße
Vorlage: 01394/2006

Bemerkungen:

Herr Bode berichtet über Gespräche mit dem Ortsbeirat sowie der LGE und der WGS. Die Kontakte sollen fortgesetzt werden

Die Beschlussfassung zum Antrag ist für die erste Oktobersitzung vorgesehen.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Krause gibt einen Fragenkatalog zu Protokoll, zu dem es zwar Zusagen von Seiten der Verwaltung gibt, aber eine Realisierung noch nicht erfolgte. Herr Krause richtet seine Bitte an die Verwaltung, die Abarbeitung der nachfolgenden Punkte weiterhin im Auge zu behalten; dies sind:

1. **Lückenschließung des Radweges an der Grevesmühlener Straße zwischen Margaretenhof und Bahnhofstraße.** (Lückenschließung für 2007 vorgesehen)
2. **Zustand des Forstweges** (Zusage einer Sanierung durch SDS)
3. **Beleuchtung Fußgängerbrücke über die Umgehungsstraße Kirschenhöfer Weg** (Die Stadt hat sich bereit erklärt, die Beleuchtung in eigener Federführung unverzüglich errichten zu lassen, sobald eine entsprechende Erklärung vom SBA vorliegt.)

Außerdem spricht Herr Krause nochmals die Beschilderung am Garagenkomplex Neumühle an und bittet um eine Antwort.

Herr Jäger informiert zu der Anfrage aus der vorigen Sitzung zur Verantwortlichkeit für das RIS.

Herr Friedrich fragt an, ob die Bauarbeiten am Beutel planmäßig weitergehen, er

konnte dort keine großen Aktivitäten beobachten.

gez. Andreas Lange

Vorsitzende/r

gez. Brunhilde Przybyl

Protokollführer